

menschen
2017

Wählen Sie die Sportler des Jahres!

Auszeichnungen bei der Gala am 10. Januar 2018

Das Sportjahr 2017 neigt sich seinem Ende entgegen. Fast zwölf Monate mit hochwertigen Leistungen und vielen sportlichen Schlagzeilen sind vorbei. Eine letzte Entscheidung steht noch aus. Denn unsere Zeitung sucht erneut die beste Sportlerin, den besten Sportler und die beste Mannschaft des Jahres aus unserer Region. Sie, liebe Leserinnen und Leser, sind nun am Zug.

Sie allein entscheiden, wer bei der letzten Siegerehrung des Jahres 2017 ganz oben auf dem Siegereppchen stehen wird. Die Sportredaktion hat eine kleine Vorauswahl getroffen. Die jeweils sechs Sportlerinnen, Sportler und Teams, die zur Abstimmung stehen, stellen wir Ihnen hier vor. In unserer Beilage „Menschen 2017“ präsentieren wir Ihnen an Silvester die Gewinner und Platzierten. Die Sie-

ger selbst werden bei der Gala „Menschen 2017“ am 10. Januar 2018 gebührend geehrt.

► Teilnehmen können Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf dem postalischen Weg mit der abgebildeten Originalvorlage des Teilnahmecoupons. **Einsendeschluss:** 4. Dezember 2017 (Poststempel).

Parallel ist auch ein **Online-Voting** möglich unter: Sportler des Jahres: <http://bit.ly/azan-sportler2017> Sportlerin des Jahres: <http://bit.ly/azan-sportlerin2017> Mannschaft des Jahres: <http://bit.ly/azan-mannschaft2017>

Sponsoren 2017



Mercedes-Benz
Niederlassung Aachen



NETAACHEN



Sparkasse

Sportlerin des Jahres



Vera Niemeyer (Schwimmen)

96,3 Kilometer in 24 Stunden. Das hat außer Vera Niemeyer noch kein anderer Mensch geschafft. Die Weltrekordhalterin ist im Juni 3852 Bahnen in einem 25-Meter-Becken geschwommen und hat im Schnitt für 100 Meter 1:29 Minuten gebraucht. Zwei Wochen später gewann die Würselerin Silber bei den Deutschen Meisterschaften über 5000 Meter Freistil im offenen Gewässer. Mit der Titelverteidigung bei den NRW-Meisterschaften krönte die Schwimmerin des Euregio Swim Team ihre Saison.



Julia Deng (Wasserspringen)

So viel Edelmetall wie sie hat keine andere Wasserspringerin aus der Region abgeräumt: Julia Deng, 13 Jahre alt und Springerin des SV Neptun Aachen, holte bei der Jugend-DM im Winter viermal Gold und einmal Silber sowie im Sommer zweimal Gold und einmal Silber. Damit qualifizierte sie sich für die Jugend-EM Ende Juni. Und nicht nur das: Auch bei den Deutschen Meisterschaften der offenen Klasse präsentierte sie sich stark und gewann Bronze vom Drei-Meter-Brett.



Kristina Ziemons (Duathlon)

Nervenkitzel bei den Deutschen Meisterschaften im Duathlon in Alsdorf: Kristina Ziemons zog ihrer Kontrahentin in der vorletzten Radrunde davon, sicherte sich DM-Gold. Mit dem Sieg über die Kurz-Distanz (10 km Laufen - 40 km Radfahren - 5 km Laufen) hatte die Titelverteidigerin nicht gerechnet, wiederholte Gleiches aber danach auf der Langdistanz in Ulm. Hier wurde sie nach 10 Kilometern Laufen, 80 Kilometern Radfahren und nochmals 20 Kilometern Laufen zum zweiten Mal Deutsche Meisterin.



Jule Erdorf (Judo)

Davon hatte Jule Erdorf geträumt: eine Medaille bei den Deutschen Meisterschaften. Dieser Traum ist Wirklichkeit geworden. Sie holte gleich zwei Bronzemedailien in der U 18 und U 21. Zuvor schon wurde die 16-jährige Walheimerin Westdeutsche Meisterin ebenfalls in beiden Klassen. Beim stärksten Judo-Turnier für Jugendliche in Bielefeld, den Dutch Open, holte sie Bronze. Und das alles, obwohl die Kämpferin des TSV Hertha Walheim erst seit drei Jahren Judoka ist.



Laura Mertens (Ringen)

Bronze bei den Europameisterschaften. Davon träumen viele Sportler. Laura Mertens hat es geschafft. Bei der EM im Mai in Serbien gewann die 24-Jährige in der Klasse bis 58 Kilogramm den Kampf um Rang drei. Für die Sportlerin, die bei Eintracht Walheim ausgebildet wurde und nun für Uckerath ringt, war es der bislang größte Erfolg ihrer Karriere. Die Titelverteidigung bei den Deutschen Meisterschaften gegen Luisa Niesch gelang zwar nicht, doch Silber war Mertens sicher.



Lea Gasparovic (Tennis)

In der Erfolgsspur - und dennoch heimatabernd: Lea Gasparovic gewann im August in Düsseldorf das größte Tennisturnier der U 21 in Deutschland. Zwar gab es schon Angebote von Tennis-Bundesligisten, doch Gasparovic bleibt lieber bei Grün-Weiß Aachen. Die 20-Jährige hatte in der Freiluftsaison fünf DTB-Turniere (Deutscher Tennis Bund) gespielt und vier davon gewonnen. Im nächsten Jahr will die Aachenerin auch auf internationaler Ebene angreifen.

Mannschaft des Jahres



Hertha Walheim (Judo)

Die Judoka der Hertha kehren in die Eliteliga zurück. Mit einem Erfolg Mitte September gegen den Tabellenzweiten Osabrück sicherte sich der Zweitligist vorzeitig den Meistertitel. Nach dem Abstieg im Jahr 2013 baute die Hertha kontinuierlich ihre Breite in den einzelnen Gewichtsklassen aus. Nun wurde die „Walheimer Schmiege“ mit dem Aufstieg in die Bundesliga belohnt.



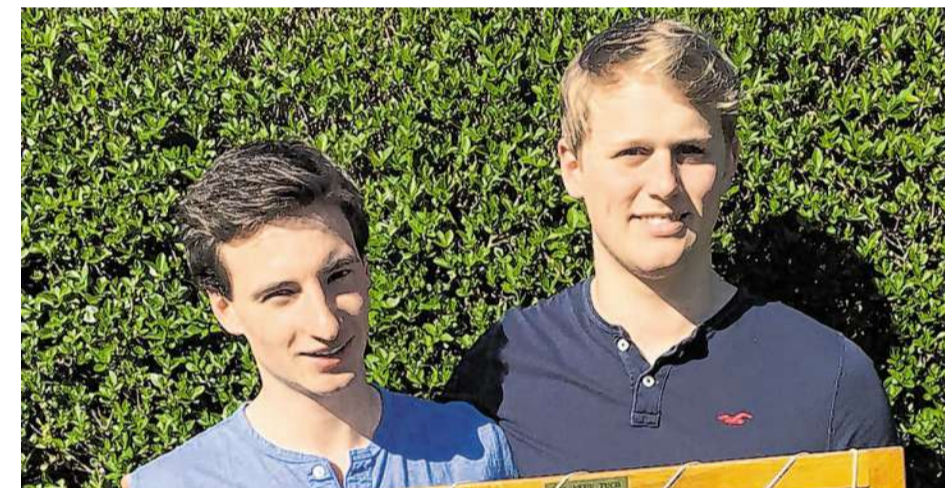
FC Wegberg-Beeck (Fußball)

Nach dem Gewinn des Meistertitels in der Fußball-Mittelrheinliga kehrten die Beecker nach einem Jahr Abstinenz im Sommer wieder in die vierthöchste deutsche Spielklasse zurück. Als krasser Außenseiter sorgten sie bislang in der Fußball-Regionalliga für die ein oder andere Überraschung. Anfang des Jahres holten die „Kleeblätter“ den fünften Sieg in Folge beim Sparkassen-Hallencup.



Powervolleys Düren (Volleyball)

Es war in der aktuellen Saison Mitte Oktober ein Auftakt nach Maß für die Dürener Powervolleys, die in der Volleyball-Bundesliga den amtierenden Meister Berlin mit 3:0 aus der Halle fetten. Erfolgreich war für das Team auch die abgelieferte Spielzeit: Die Dürener holten in der Meisterschaft die Bronzemedaille, im DVV-Pokal erreichte die Mannschaft immerhin das Halbfinale.



Tobias Call/ Nick Houben (Segeln)

Lange dürften Tobias Call und Nick Houben diese Serie nicht mehr fortführen: Die Crew des Aachener Boots-Club (ABC) sicherte sich den Titel der Deutschen Jugendmeister in der Jolle Pirat im Jahr 2015, setzten sich auch 2016 durch - und machten mit dem Titelgewinn 2017 den Hatrick perfekt. Nur irgendwann werden Call/Houben dem Jugendalter entwachsen sein. Doch dann geht es bei den Senioren bestimmt so weiter.



Elena Wassen/Christina Wassen (Wasserspringen)

Sie sind Schwestern - und ein erfolgreiches Team im Wasserspringen obendrein: Christina und Elena Wassen gewannen im Sommer in Aachen die Deutsche Meisterschaft im Synchronspringen. Bei den Jugend-Europameisterschaften vom Turm belegten die Wassen-Schwwestern die Plätze zwei und drei im Einzel und schrammten als Vierte im Synchronspringen knapp an der Medaille vorbei.



Eintracht Walheim (Ringen)

Die Saison 2016 beendete Eintracht Walheim in der 2. Bundesliga West als Tabellenzweiter und ging mit gemischten Gefühlen zurück in die Erstklassigkeit. In der höchsten deutschen Ringer-Liga entwickelte sich das Team um „Spielertrainer“ Yaschar Jamali zu einer ganz starken Einheit und steht als Tabellenzweiter erstmals in der Vereinsgeschichte in der Finalrunde um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft.

Sportler des Jahres



Marcel Meisen (Radsport)

Zu seinem 28. Geburtstag bescherte sich der Stolberger mit dem Titel bei den Deutschen Radcross-Meisterschaften. Nur eine Woche später sicherte er sich den zweiten Platz beim UCI World Cup im italienischen Fiuggi hinter Weltmeister Wout van Aert. Die WM in Luxemburg endete für den Ausnahmeathleten nach sieben der acht Runden. Meisen gab nach vier Reifenplatzern chancenlos auf.



Michael Andrei (Volleyball)

Der Mittelblocker der Dürener Powervolleys sicherte sich mit seiner Mannschaft in der vergangenen Saison die Bronzemedaille für den dritten Platz in der Volleyball-Bundesliga. Mit der deutschen Nationalmannschaft gewann der 32-jährige Dürener in diesem Sommer überraschend Silber bei der Europameisterschaft in Polen. In einem Herzschaftfinale musste sich das deutsche Team nur Russlands Riesen beugen.



Frederik Fraikin (Muay-Thai)

Der 24-jährige Aachener gewann bei der Muay-Thai-WM in Weißrussland die einzige Goldmedaille für die deutsche Staffel. Im Finale besiegte er den Franzosen Ceva Mattaleu in drei Runden. Der Cruisergewichtler vom Tai-Kien Aachen hatte sich als Deutscher Amateurmeister für die Titelkämpfe in Minsk qualifiziert. Seinen ersten Profi-Titelkampf verlor Fraikin Anfang Juli unglücklich gegen den amtierenden Deutschen Meister Patrick Kolbe.



Sascha Klein (Wasserspringen)

Mit Sascha Klein hat einer der erfolgreichsten Sportler der Region in diesem Jahr seine Karriere beendet. 20 Medaillen, davon zehn goldene, gewann Klein bei internationalen Wettbewerben, ebenso viele kommen national hinzu. Wohlgekannt nur im Erwachsenenbereich. Für die WM 2017 in Budapest kehrte er noch einmal ins Wasser zurück und holte Bronze mit seinem Partner Patrick Hausding im Synchron-Wettbewerb vom Turm.



Moritz Wesemann (Wasserspringen)

Der 15-jährige Wasserspringer vom SV Neptun Aachen gewann zuletzt zwei Goldmedaillen beim Ulla-Klinger-Cup in seiner Altersklasse vom Ein- und Drei-Meter-Brett vor der internationalen Konkurrenz. Bei der Jugend-EM, für die er sich als Deutscher Meister qualifiziert hatte, holte er Silber vom Einer. Beim Amsterdam-Diving-Cup startete er bei der A-Jugend und holte von beiden Brettern Bronze.



Purya Jamali (Ringen)

Bei der Deutschen Meisterschaft, die Ende April in Bruchsal stattfand, sicherte sich der Ringer von Eintracht Walheim die Bronzemedaille in der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm. Trotz seiner jungen Jahre ist der 17-jährige längst zu einer festen Größe im Bundesliga-Team der Eintracht geworden und sorgt in vielen Kämpfen selbst gegen wesentlich erfahrenere Gegner nicht selten für Überraschungen.

Abstimmen und gewinnen

Unter allen Teilnehmern verlosen wir folgende Preise:



► 2 Übernachtungen im Ferienhotel-Stockhausen im Sauerland für 2 Personen mit Halbpension und Nutzung der Wellnessanlage.



► 2 x 2 Tickets für die Gala „Menschen 2017“ des Medienhauses Aachen am 10. Januar 2018 in der Mercedes-Benz Niederlassung Aachen.

SPORTLERWAHL 2017

Stimmzettel

Pro Kategorie nur eine Stimme!

Sportlerin des Jahres

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Vera Niemeyer (Schwimmen) | <input type="checkbox"/> Jule Erdorf (Judo) |
| <input type="checkbox"/> Julia Deng (Wasserspringen) | <input type="checkbox"/> Laura Mertens (Ringen) |
| <input type="checkbox"/> Kristina Ziemons (Duathlon) | <input type="checkbox"/> Lea Gasparovic (Tennis) |

Sportler des Jahres

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Marcel Meisen (Radsport) | <input type="checkbox"/> Sascha Klein (Wasserspringen) |
| <input type="checkbox"/> Michael Andrei (Volleyball) | <input type="checkbox"/> Moritz Wesemann (Wasserspringen) |
| <input type="checkbox"/> Frederik Fraikin (Muay-Thai) | <input type="checkbox"/> Purya Jamali (Ringen) |

Mannschaft des Jahres

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Hertha Walheim (Judo) | <input type="checkbox"/> Tobias Call/ Nick Houben (Segeln) |
| <input type="checkbox"/> FC Wegberg-Beeck (Fußball) | <input type="checkbox"/> Elena Wassen/Christina Wassen (Wasserspringen) |
| <input type="checkbox"/> Powervolleys Düren (Volleyball) | <input type="checkbox"/> Eintracht Walheim (Ringen) |

Bitte senden Sie diesen Original-Coupon per Post an:
Zeitungsverlag Aachen - Stichwort „Sportlerwahl“
Postfach 500 110 - 52085 Aachen

Einsendeschluss ist der 4. Dezember 2017 (Datum des Poststempels)

Vorname, Name	Straße, Haus-Nr.
PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail
Bitte ankreuzen: Möchten Sie in Zukunft Vorteilsangebote nicht verpassen und sind damit einverstanden, dass die Zeitungsverlag Aachen GmbH und die Super Sonntag Verlag GmbH Sie über interessante Medienangebote, wie z.B. Abo-Aktionen, AboPlus-Angebote, Leserreisen, Veranstaltungshinweise informieren? (Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, z.B. unter lesermarkt@zeitungsverlag-aachen.de)	
<input type="checkbox"/> Ja, per Telefon und E-Mail	<input type="checkbox"/> Ja, per Telefon <input type="checkbox"/> Ja, per E-Mail
Datum, Unterschrift	
Mit freundlicher Unterstützung	